



ZECKENBISS - Paket

1. Kardenwurzel mit Entgiftungshilfen zum Ausleiten der Borrelien-Toxine

Die Kardenwürze mobilisiert oft eine Menge Gifte, die der Körper zusätzlich zum täglichen Alltag ausscheiden muss. Es kommt daher oft zu **Herxheimer-Reaktionen** (Entgiftungsreaktionen, Erstverschlimmerungen), die jedoch mit geeigneten Entgiftungshilfen sehr gut aufgefangen werden können.

Die erste und wichtigste Entgiftungshilfe ist reines Trinkwasser in großen Mengen (bei Menschen mindestens 3,5 Liter pro Tag). In der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit finden sie weitere Entgiftungshilfen in der Tabelle.

Kardenwurzel	3x täglich in ein Glas Wasser: beginnend mit einem Tropfen Kardentinktur täglich um einen Tropfen auf maximal 30 Tropfen steigern. Wenn die Reaktionen zu heftig werden, Karde wieder verringern und/oder Karde langsamer steigern, Entgiftungshilfen steigern, Trinkmenge überprüfen.
Leberzauber	Ein halber gestrichener Teelöffel jeweils: <ul style="list-style-type: none"> • nur, falls sie zwischen 01:00 und 03:00 nachts aufwachen • morgens nüchtern (vorher Wasser trinken ist o.k.) • vor dem Abendessen oder Schlafen gehen
Zeolith plus EM-Urlösung	Ein gestrichener Teelöffel & einen halben Teelöffel EM-1 zusammen in ein Glas Wasser, umrühren, trinken. Wird stattdessen der Zeolith-Mix oder Entsäuerungs-Mix verwendet, die 3 TL in 1 Liter über den Tag verteilt trinken.
Jiaogulan Tee	Aus einem Teelöffel einen Liter Tee machen und über den Tag verteilt trinken. Ein zweiter Aufguss ist möglich und empfehlenswert, selbst ein dritter.
Terminator	<u>optional bei Verstopfung</u> : 1/2 gestr. Teelöffel zu jeder Hauptmahlzeit

Dauer:

- 30 Tage heraus finden ob es hilft: 100 ml Karde ausreichend bei steigern bis 30 Tropfen
- Daueranwendung 2 Monate und Vielfache davon: je 200 ml ausreichend bei 30 Tropfen
- *Nachkur alle 28-Tage bei Menschen und Pferden: 3x täglich 30 Tropfen für drei Tage*
- *Nachkur alle 28-Tage bei Hunden: 2x täglich eine Maximalmenge für drei Tage*

2. Ölekomposit mit Entgiftungshilfen zum Abtöten der Borrelien

1. Woche	Morgens & abends mit 4 Tropfen Ölekomposit beginnen und jeden Tag um einen Tropfen bis auf 10 steigern: in ein Glas Wasser geben & trinken
2. Woche und danach	Morgens 15 Tropfen Ölekomposit in ein Glas Wasser geben & trinken; Mittags 1 Messerspitze L-Cystein & eine Prise (Stein-)Salz in ein Glas Wasser geben & trinken
Wiederholungen	Gleich wie in der 2. Woche anfangen
Kardenwurzel	AUSSETZEN !
Entgiftungshilfen	Leberzauber, Zeolith plus EM, Jiaogulan wie in der oberen Tabelle

Auch das Abtöten von Borrelien bereitet dem Körper Arbeit (Herxheimer Reaktionen möglich): er muss die Leichen beseitigen. Ob der Körper mobilisierte Borrelientoxine aus dem Körper schaffen muss oder Borrelien-Leichen, die Herxheimer Reaktionen sind sehr ähnlich. Sie auseinander zu halten ist ein Lernprozess.

Sobald der Verdacht besteht dass Borrelien aktiv sind mit der Karde aufhören und Ölekomposit nehmen! Wenn die Symptome nicht sich nicht verändern oder nicht besser werden, dann war der Verdacht nicht korrekt, d.h. Borrelien sind nicht aktiv.

Durch Versuch und Irrtum gelingt es mit der Zeit die Symptome von aktiven Borrelien und vom Ausleitern der Toxine verursachten Symptome auseinander zu halten.

Borrelien können sich Antibiotika und Ölekomposit entziehen indem sie einen Biofilm ausbilden unter dem sie nicht mehr aufspürbar sind. Allerdings werden sie dann inaktiv und produzieren keine weitere Toxine bis sie den Film wieder ablegen. Das geschieht sobald „die Luft wieder rein ist“ von Antibiotika oder Ölekomposit, und/oder das Immunsystem zu schwach oder zu beschäftigt ist und keine Kapazität zur Bekämpfung der Borrelien hat. Oft bindet z.B. das Ausleiten von Borrelientoxinen die Kapazität des Immunsystem so sehr, dass es die Borrelion nicht länger in Schach halten kann. Dann wird die Borreliose chronisch und der/die Betroffene ist gezwungen zwischen Ausleitung der Toxine und Bekämpfung von Borrelien hin- und her zu wechseln.

Das Bekämpfen aktiver Borrelien hat immer Vorrang. Sobald die Borrelien inaktiv sind kann die Zeit zur Ausleitung der Toxine genutzt werden. Im typischen Verlauf dieses hin- und her zwischen Ölekomposit und Kardenwurzel werden die Anwendungsperioden für Ölekomposit langsam kürzer und der zeitliche Abstand zwischen ihnen wird immer größer bis schließlich das Immunsystem wieder in der Lage ist die Borrelien ohne diese Hilfe zu kontrollieren und letztendlich aus dem Körper zu verbannen.

TIERE

Karde plus EM-Urlösung	<p>Beginnend mit einem Tropfen Kardentinktur täglich um einen Tropfen auf die Maximalmenge steigern. Die Dosis mit 2 ml EM-1 und Wasser auf insgesamt 20 ml bringen, in eine Spritze aufziehen und über den Mundwinkel des Tieres ins Maul spritzen (ohne Nadel!).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maximalmenge bei Hunden 20 bis 40 kg: 10 bis 20 Tropfen je nach Gewicht des Hundes 2x täglich; bis 20 kg weniger als 10 Tropfen • Maximalmenge bei Pferden: etwa 30 Tropfen 2x täglich, ggf. sogar noch darüber (Kaltblüter) • Maximal bei Katzen und sehr kleinen Hunden: 5 Tropfen
EM-Bokashi (fressbar)	zu jeder Mahlzeit ins Futter mischen
Zeolith	<p>ins Futter mischen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pferde: etwa 1 gehäufter Teelöffel pro 100 kg Körpergewicht • Kleintiere bis 20 kg: max. 1/3 gestrichener Teelöffel • Kleintiere bis 40 kg: max. 1/2 gestrichener Teelöffel
Jiaogulan	Optional für „nervöse“ Tiere: pulverisiert ins Futter mischen

Ölekompositanwendung für Tiere (Anhaltswerte)

	kleine Hunde (10 - 20 kg)	große Hunde (ab 25 kg)	Katzen (ca. 5 kg)
einmalige Dosis	3-5 Tropfen	ab 5 Tropfen	1-2 Tropfen
5-Tage Kur	3-5 Tropfen täglich	ab 5 Tropfen täglich	2 Tropfen täglich
längere Kur	ab 2 Tropfen täglich	ab 3 Tropfen täglich	1 Tropfen täglich

Für Pferde ist Ölekomposit zu teuer. Die Alternative ist einen Ozonisator zu kaufen und Olivenöl alle 5 Tage selber frisch zu ozonisieren. (ausführliche Info unter <http://www.gesund-im-net.de/tiere.htm>)